



EINLADUNG

# Die digitale Kluft im Klassen- zimmer

**Wie der „digital divide“ im deutschen Bildungswesen  
überwunden werden kann.**

**Live-Chat am Freitag, den 30. April 2021 (12:30 – 14:00 Uhr) über Zoom**

Durch die COVID-19 Pandemie und die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen werden zahlreiche soziale Probleme sichtbarer. Dazu zählt der „digital divide“ in der Bildung. Darunter versteht man die Unterschiede beim Zugang und der Verfügbarkeit digitaler Technologien, vor allem den Zugang zum Internet. Diese Kluft kann zwischen Regionen deutlich werden, zwischen Alters- und Einkommensgruppen und eben auch zwischen Schülerinnen und Schülern einer Schule.

In vielen Haushalten haben vor allem Kinder nur unzureichenden Zugang zu diesen Technologien, zum Beispiel weil die Eltern nur einen (oder keinen) Computer besitzen oder W-Lan nicht verfügbar ist. Hinzu kommt, dass nur wenige Haushalte über ein ruhiges Arbeitszimmer und – nicht zuletzt – die Eltern über unzureichende digitale Kompetenz verfügen und somit ihre Kinder nicht unterstützen können.

Dies alles führt dazu, dass die „digitale Kluft“ im virtuellen Klassenzimmer größer wird. Dieses Problem ist nicht neu und wird auch nach der Corona-Pandemie eine Herausforderung bleiben, denn der Zugang und Umgang mit Technologien ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Bildungsweg.

- Welche Schlussfolgerungen können wir aus dem ersten Pandemiejahr ziehen?
- Ist durch die Krise der „digital divide“ größer geworden oder nur sichtbarer?
- Wie erfolgreich waren die Maßnahmen der Landes- und Bundespolitik?

Dies sind nur einige der Fragen, die wir gemeinsam mit Ihnen besprechen wollen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



- 12:30 Uhr **Begrüßung durch die FES**  
Severin Schmidt, Leiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 12:35 Uhr **„Digital Divide“ im Bildungswesen – Eine Bestandsaufnahme**  
Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Universität Paderborn, Institut für Erziehungswissenschaft
- 13:00 Uhr **Bericht aus der Praxis – wie gehen Schülerinnen und Schüler mit dem Distanzunterricht um?**  
Lucia Wagner, Landesschüler\_innenvertretung Rheinland-Pfalz, Mitglied der FES Expertenkommission für die Erarbeitung von Vorschlägen für das Schuljahr 2020/2021
- 13:10 Uhr **Bericht aus der Praxis – wie gehen Lehrerinnen und Lehrer mit dem Distanzunterricht um?**  
Thomas Schwarze, Leiter der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule Wiesbaden
- 13:20 Uhr **Was kann die Politik machen? Maßnahmen der Bundesregierung**  
Dr. Jens Zimmermann, Mitglied des Deutschen Bundestages und digitalpolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion
- 13:30 Uhr **Die Sicht der Landespolitik**  
Christoph Degen, Mitglied des Hessischen Landtages und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
- 13:40 Uhr **Gespräch mit den Teilnehmenden**
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

### Veranstaltungsort

#### Zoom

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmelde-link:

### Verantwortlich

#### Severin Schmidt

Leiter  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen



Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

### Organisation

#### Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

